

PRESSEMITTEILUNG // 04. 09. 2017

IG FORTUNA: Aktiv die Stadtkultur gestalten

Tag des offenen Denkmals // Internationales Kulturcamp // Wochenende der Aktiven Stadtkultur

Pressekontakt:

Daniel.Schade@ig-fortuna.de
Telefon: 0177 / 488 555 9

Zu den Tagen der Industriekultur hat man es wieder erlebt: Das „Kino der Jugend“ bewegt die Menschen. Trotz rauem Wetter fanden sich zum Open-Air-Kino gut **150 Interessierte** zusammen, um den *GlobaLE*-Film „Das Gegenteil von Grau“ im Ambiente der ehemaligen Gasanstalt Ost – auf dem das Gebäude des „Kino der Jugend“ steht – zu genießen.

Dieser anhaltende Zuspruch wirkt auch auf ehrenamtlich Aktiven der IG FORTUNA mobilisierend zurück. „*Genau diese Rückkoppelungen machen eine aktive Stadtkultur aus.*“, meint Daniel Schade, der Sprecher der IG FORTUNA, „*So entsteht aus Begegnung Engagement und daraus Initiative und Veränderung.*“ Dass diese Begegnungen einen Ort brauchen, der dieser Kultur der Gegenseitigkeit Raum gibt, liegt für die Aktiven der IG FORTUNA dabei auf der Hand. Genau deshalb kämpfen sie für den Erhalt des ehemaligen Kinos in der Eisenbahnstraße 162 und dessen Wiederbelebung als teilhabeorientierten, „multifunktionalen Kultursaal“. „*Das Prinzip der gegenseitigen Teilhabe ist für jeden Kulturbetrieb von entscheidender Bedeutung, der mehr sein möchte als ein Standort, an dem Angebot und Nachfrage ausgetauscht werden.*“, so Schade.

Um diesen aktivierenden Mechanismus genauer zu untersuchen, plant die IG FORTUNA aktuell unter dem Motto „**Aktive Stadtkultur – Zwischen Teilhabe und Beteiligung**“ ein **großes Veranstaltungswochenende vom 20.-22.10.** an verschiedenen Orten im Leipziger Osten. Gemeinsam mit geladenen Gästen aus anderen Kulturmetropolen der Republik und zusammen mit den Leipzigerinnen und Leipzigern soll ein ganzes **Set an Workshops** stattfinden, das sich theoretisch und praktisch mit den **Fragen der Teilhabe und verschiedenen Beteiligungsmodellen** auseinandersetzt. „*Die Workshops haben eine große Bandbreite, das reicht von 'Architektur und Teilhabe' über 'Interkulturelle Arbeit' bis 'Democracy 2017', einem theatralen Workshop mit Lajos Talamonti von der Gruppe Interrobang.*“, erklärt Katrin Haucke von der Vorbereitungsgruppe der IG. Im *Pöge-Haus* in der Hedwigstraße 20, das als Veranstaltungszentrale für das Wochenende dient, soll außerdem eine **Ausstellung** zu den verschiedenen Beteiligungsmodellen **Leipziger Kulturbetriebe** und ein **großes Forum** zum Thema stattfinden. „*Es geht darum, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzudecken, um daraus neue Perspektiven zu entwickeln.*“, so Haucke. Aktive Stadtkultur soll allerdings auch ganz praktisch erlebbar sein. So findet am Samstag, den 21.10., als Highlight ein **Stadtrundgang entlang der Eisenbahnstraße mit kulturellen Erlebnissen, kulinarischen Zwischenstopps und anschließender langer Tanznacht** statt.

Am kompletten Programm des Wochenendes wird derweil noch intensiv gearbeitet. Wer sich mit einem eigenen Workshopangebot zum Thema beteiligen möchte, kann sich noch **bis zum 17.09.** über stadtkultur@ig-fortuna.de auf den **freien Werkstatt-Slot bewerben**, den die IG ausgeschrieben hat. Die Ausschreibungsdetails sind zu finden unter: <http://ig-fortuna.de/stadtkultur>

Wer allerdings nicht bis Ende Oktober warten will, kann vorher bereits an dem **Internationalen Kulturcamp „THE CITY THATS US“ vom 20.-28.09.** teilhaben, welches die IG FORTUNA in Kooperation mit den *Freunden der Borussia Olsztyn Allenstein* im Vorfeld der „Aktiven Stadtkultur“ durchführt. Unter Anleitung von Fachreferent/-innen sollen gemeinsam mit polnischen Student/-innen die **Chancen und Grenzen der kommunalen „Bürgerbeteiligung“** untersucht werden. Außerdem

wird eine Kunstpädagogin mit der Gruppe auch praktisch an **Interventionen im öffentlichen Raum** arbeiten. *„Einerseits spiegelt die Gruppe aus Polen uns gerade da, wo wir betriebsblind geworden sind. Andererseits wollen wir mit dem Angebot der Englischsprachigkeit, des Camp-Gedankens und des gewissermaßen fremden Blickes auf die stattfindende Bürgerbeteiligung auch gezielt Leipziger/-innen mit Migrationshintergrund ansprechen, und für eine aktive Stadtkultur begeistern.“*, erläutert Schade die Zusammenarbeit mit dem deutsch-polnischen Verein. Weitere Details zur Teilnahme finden sich unter: <http://ig-fortuna.de/stadtkultur/culturecamp/>

Schließlich beteiligt sich die *IG FORTUNA* auch in diesem Jahr wieder am **Tag des offenen Denkmals kommenden Sonntag, den 10.09.** Um **15 Uhr und 17 Uhr** findet jeweils eine **Führung um das ehemalige „Kino der Jugend“ und über die ehemaligen Gasanstalt Ost** statt. Im Anschluss kann außerdem die **Ausstellung „Rettet das Kino!“** gegenüber im Eckladen der Eisenbahnstraße 143 besichtigt werden. Durch die Ausstellung geleiten **Gabi und Klaus, zwei Zeitzeugen**, die im Kino gearbeitet haben, als es noch in Betrieb war, und sich auf viele Fragen freuen.

Wer sich der IG anschließen möchte und für das ehemalige „Kino der Jugend“ engagieren, oder einfach helfen will, das Kulturcamp sowie das Wochenende zur Aktiven Stadtkultur umzusetzen, ist herzlich eingeladen zum **nächsten Runden Tisch der IG am DO, den 21.09., um 19:30 Uhr in der Eisenbahnstraße 143** (Eckladen).

Weitere Infos unter: <http://ig-fortuna.de>